

Kleine Anfrage Fraktion GLP/JGLP (Claude Grosjean, GLP): Veloverleihsystem ohne fixe Abstellplätze (free floating)

An der Sitzung vom 2. Juli 2015 hat der Stadtrat den Planungskredit zur Einführung eines öffentlichen Veloverleihsystems für die Stadt Bern beschlossen. Zusätzlich sollte gemäss Stadtratsbeschluss bei der Ausschreibung für das Veloverleihsystem ein System ohne fixe Abstellplätze für die Velos bevorzugt werden (44 Ja, 8 Nein, 10 Enthaltungen). Gemäss Planung soll offenbar trotzdem ein Veloverleihsystem mit fixen Abstellplätzen eingeführt werden.

1. Soll ein Velo-Verleih mit fixen Abstellplätzen eingeführt werden?
2. Wenn ja, weshalb hat sich der Gemeinderat für fixe Abstellplätze entschieden?
3. Sind für die Velo-Rückgabe an fixen Abstellplätzen bauliche Massnahmen nötig oder kann die Velorückgabe an den dafür vorgesehenen Orten auch z.B. via GPS sichergestellt werden?

Bern, 31. August 2017

Erstunterzeichnender: Claude Grosjean

Mitunterzeichnende: Matthias Egli, Sandra Ryser, Maurice Lindgren, Patrick Zillig, Melanie Mettler

Antwort des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. Juni 2017 zuhanden des Stadtrats die Vorlage zur Einführung eines (stationsgebundenen) öffentlichen Veloverleihsystems (VVS) verabschiedet; das Geschäft wurde am 6. Juli 2017 in der vorberatenden Kommission für Planung, Verkehr und Stadtgrün (PVS) behandelt.

Seit Juli 2017 drängen neue Anbieter von (nicht stationsgebundenen) sogenannten Free-Floating-Velo-verleihsystemen auf den Schweizer Markt, wo sie teilweise problematische Zustände im öffentlichen Raum verursachen. Der rasche Markteintritt von einem dieser Anbieter in Zürich (oBike) und das ebenso rasch manifestierte Interesse weiterer Anbieter waren so nicht vorhersehbar; beides ist deshalb in der Stadtratsvorlage zur Einführung des öffentlichen VVS nicht thematisiert. Aufgrund dieser Entwicklung hat der Gemeinderat zuhanden des Stadtrats Zusatzinformationen verabschiedet, welche den Mitgliedern des Stadtrats parallel zur vorliegenden Kleinen Anfrage zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat verweist deshalb im Wesentlichen auf die dort enthaltenen ausführlichen Informationen.

Vor diesem Hintergrund nimmt der Gemeinderat zu den einzelnen Fragen wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Ja. Der Gemeinderat erachtet diese Massnahme nach wie vor als sehr sinnvoll. Für Einzelheiten verweist er auf die erwähnten Zusatzinformationen (Ziff. 2.1 und 2.6, insbes. Bst. b).

Zu Frage 2:

Der Gemeinderat hat ein stationsgebundenes VVS ausgeschrieben, weil alle bisherigen Erfahrungen in anderen Städten zeigen, dass bei stationsgebundenen VVS die Verlässlichkeit für die Kundinnen und Kunden und die Verträglichkeit im öffentlichen Raum am besten zu erreichen sind. Weitere Ausführungen dazu finden sich in den Zusatzinformationen (insbes. Ziff. 2.1).

Zu Frage 3:

Die Ausleihstandorte von PubliBike sind mit einem Sender ausgerüstet. In Reichweite der Sender – und damit der Ausleihstationen – kann die Ausleihe beginnen und enden. Der Sender ist in ein ohnehin vorgesehenes Ausstattungselement integriert – in der Regel in eine Stele, auf der auch Kundeninformationen angebracht sind. Die Velos von PubliBike verfügen über kein GPS.

Bern, 20. September 2017

Der Gemeinderat